

Vulkane als Klimatreiber – Dürren!

Klimaschau 267

geschrieben von AR Göhring | 16. Juli 2026

Die Warnung vor hitzebedingten Dürren durch den menschgemachten Klimawandel war in den letzten Jahrzehnten eine häufige Meldung in deutschsprachigen Medien. Aber ist es tatsächlich so einfach, Extremereignisse wie Dürren pauschal auf emittiertes CO₂ von Industrie, Verkehr und Siedlungen zurückzuführen?

Oder gibt es auch natürliche Ursachen?

Im März 2026 wurde von der Universität von Tokio ein Artikel mit dem Titel „Tropischer Vulkanismus löst über eine weltumspannende Fernwirkung panasiatische Monsun-Dürren aus“ in Nature Communications veröffentlicht. Das japanisch-chinesische Team um Wenzheng Nië und Taikan Oki untersuchte die bislang kaum erforschten dynamischen Mechanismen explosiver tropischer Vulkanausbrüche, die weitreichende hydroklimatische Anomalien in ganz Eurasien auslösen können.